

Newsletter

Weltcup Innsbruck/Igls

„...ein gelungenes Debüt...“

Werte Sportfreunde

Eine tolle Woche ging am Sonntag zu Ende. Die ersten Tage im Weltcup waren sehr interessant und gaben der gesamten Mannschaft zusätzliches Selbstvertrauen.

KW 05; Weltcup Innsbruck/Igls (AUT)

Es war soweit, endlich bekamen wir unseren ersten Einsatz im Weltcup. Wir haben lange auf diesen Moment gewartet und nun war er eingetroffen. Bedauerlicherweise musste eine wichtige Teamstütze zu Hause bleiben. Hans Strahm, unser Mechaniker, zwickte es schon in der Schweizermeisterschaftswoche im Rücken. Dies zog sich bis zum Europacupfinale weiter und wurde unerträglich für ihn. Ein Besuch beim Hausarzt war unumgänglich und schlussendlich auch die Zwangspause. Wir hoffen dass er an den Weltmeisterschaften wieder dabei ist und wünschen weiterhin gute Besserung. Das fünfköpfige Team reiste am Dienstag an. Mittwoch und Donnerstag durften wir gesamthaft drei Vierer-Trainingsläufe bestreiten. Da die Schweiz nur zwei Quotenplätze im Weltcup hat, und wir einen davon mit Beat Hefti teilten da er im Zweierbob nominiert war, waren nicht mehr Läufe möglich.

Freitag und Samstag stand dann hauptsächlich athletisches Training, Physio und Materialbereitstellung auf dem Programm.

Am Sonntag dann das Rennen, und plötzlich schaut die ganze Welt zu. Die Nervosität war sicherlich zu spüren, jedoch auch eine riesige Motivation! Mit der eher schlechteren Startnummer 23 gingen wir ins Rennen. Nach wirklich guter Startzeit, schlichen sich dem Piloten im oberen Bahnteil kleine Fehler ein. Sehr ungünstig auf der immer langsamer werdenden Kunsteisbahn. Aber mit dem 16. Platz nach dem ersten Lauf durften wir zufrieden sein. Nach kurzen Informationen von Christoph Langen starteten wir in den zweiten Lauf. Der Start war wiederum gut, und auch in der Bahn lief es nach Wunsch. Mit der sechstbesten Laufzeit im zweiten Durchgang konnten wir noch vier Plätze gut machen und beendeten unser Weltcupdebüt auf dem 12. Schlussrang mit einem Gesamtrückstand von 0.49 Sekunden auf den Sieger.

Vorschau

Nun hat die Vorbereitung auf die Weltmeisterschaft oberste Priorität. Aus diesem Grund werden wir nochmals intensiv mit dem grossen Schlitten trainieren bevor es in knapp zwei Wochen in Königssee los geht. Drückt uns die Daumen.

Bis bald

Clemens

Hauptsponsor



Co-Sponsoren



Kopfsponsor



Transporter



Partner

